

- Kapazitiver Sensor mit 1 Messschlitz und automatischer Adaption an die jeweilige Fadenstärke für einen Garnfeinheitsbereich von ca. 5 – 150 tex
- 2 Fadenleitrollen
- Motorischer Vorschub zum Verfahren des Sensors
- TEXTTECHNO Software für die Ungleichmäßigkeitsprüfung
- CV%, U% (bei verschiedenen Schnittlängen), Inert, Halb-Inert, etc.
- Massenvariations- und CV%- Diagramme über Schnittlänge
- Spektrogramm und Histogramm der Massenvariation
- Bestimmung von Dünn- und Dickstellen sowie von Nissen (bei verschiedenen Schwellen) an Kurzstapelgarnen
- Auswertung an Langstapelgarnen auf Anfrage

erfordert FILFEED DS Modul

Aus physikalischen Gründen benötigen alle kapazitiven Gleichmäßigkeitsprüfer stabile klimatische Bedingungen, vorzugsweise gemäß ISO 139 ($20^{\circ}\text{C} \pm 2^{\circ}\text{C}$, $65\%\text{rH} \pm 4\%\text{rH}$) / ASTM-D 1776 ($21^{\circ}\text{C} \pm 1^{\circ}\text{C}$, $65\%\text{rH} \pm 2\%\text{rH}$). Schwankungen der klimatischen Bedingungen können sich auf die Prüfergebnisse auswirken.

- Sammelkammer zur Aufnahme der geförderten Fadenlänge, z. B. 100 m bei Garnen im textilen Feinheitsbereich;
- elektronische Präzisionswaage, Messbereich 300 g;
- Mechanik zur Absenkung der Fadensammelkammer auf die Waage;
- Pneumatiksysteme zum Einsaugen des Fadens in die Sammelkammer und zur Entsorgung der gewogenen Fadenmenge.
- TEXTTECHNO Software für die Garnfeinheitsmessung erfordert FILFEED DS Modul

- * Hochwertiger Tischcomputer
- * 16 GByte RAM mindestens
- * Festplatte mit einer Speicherkapazität von mindestens 500 GByte
- * Mikroprozessor I5
- * USB ports
- * Monitor, min. Auflösung 1920 x 1080 Punkte

- für 24 Ringspinncoops oder Kreuzspulen (max. 6 kg)
- max. Spulendurchmesser 120 mm
- max. Spulenhöhe 300 mm
- Gewicht ca. 15 kg
- Abmessungen: 610 mm x 610 mm x 1820 mm
- 24 federbelastete Tellerbremsen, zentral vor den Spulen angeordnet

Copyright © 2004 John Wiley & Sons, Ltd.